

# Behandlung von Blutgerinnseln in Beinen und/oder Lunge mit Xarelto®

## Patienteninformation

Diese Broschüre informiert Sie über venöse Thromboembolien. Der Begriff umfasst sowohl die tiefe Venenthrombose (Blutgerinnsel in großen Venen) als auch die Lungenembolie (Blutgerinnsel in der Lunge). Bei einer tiefen Venenthrombose hat sich ein Blutgerinnsel in einer tiefen Vene gebildet, zum Beispiel im Bein oder im kleinen Becken. Eine Lungenembolie entsteht, wenn sich das gesamte Blutgerinnsel oder ein Teil davon löst und mit dem Blutstrom in die Lunge gelangt. Zudem klärt diese Broschüre Sie über die Behandlung mit Xarelto auf – einem Medikament, das das Risiko einer erneuten Erkrankung an einer tiefen Venenthrombose bzw. Lungenembolie senkt.

### Was ist ein Blutgerinnsel?

Blutgerinnsel bestehen aus koaguliertem (geronnenem) Blut. Man unterscheidet zwischen venösen und arteriellen Blutgerinnseln. Beide bestehen aus geronnenem Blut, lösen jedoch unterschiedliche Krankheiten aus und werden auf unterschiedliche Weise behandelt. Arterielle Blutgerinnsel können zum Beispiel einen Schlaganfall oder einen Herzinfarkt auslösen. Diese Broschüre informiert über venöse Blutgerinnsel, tiefe Venenthrombosen und Lungenembolie.

### Was sind venöse Blutgerinnsel, tiefe Venenthrombosen und Lungenembolie?

Venöse Blutgerinnsel, auch venöse Thromboembolie genannt, sitzen in den Venen. Venen sind diejenigen Blutgefäße, die sauerstoffarmes Blut zurück zum Herzen führen. Am häufigsten bilden sich venöse Blutgerinnsel in Beinen und im kleinen Becken. Sitzen sie in den größeren tiefen Venen oder eben im kleinen Becken, spricht man von tiefen Venenthrombosen.

Eine tiefe Venenthrombose kann zu einer Lungenembolie führen (Blutgerinnsel in den Lungen), einer sehr ernsthaften Erkrankung. Sie wird dadurch verursacht, dass sich die Venenthrombose oder ein Teil davon löst und mit dem Blut in die Lungen geschwemmt wird. Dort verstopft das Gerinnsel bzw. Gerinnselfragment die Lungengefäße, wodurch der Blutfluss behindert ist. Atembeschwerden entstehen. Eine Lungenembolie kann lebensbedrohlich sein. Haben Sie plötzliche Atemnot, Atembeschwerden oder Schmerzen im Brustkorb, sollten Sie sofort einen Arzt aufsuchen.

### Was sind die Ursachen venöser Thromboembolien?

Venöse Thromboembolien können vielerlei Ursachen haben.

Dies sind einige Beispiele für Risikofaktoren: frühere Thromboembolien, Gefäßverstopfung durch ein Gerinnsel in der Lunge, Krampfadern, ernsthafte Erkrankungen, Bettlägerigkeit, genetische Veranlagung, Schwangerschaft und hohes Alter. Auch lange Flugreisen, chirurgische Eingriffe, Gefäßverletzungen und die Einnahme der Antibabypille (Östrogen) erhöhen das Risiko, an venöser Thromboembolie zu erkranken.

### Wieso werden venöse Thromboembolien mit blutverdünnenden Medikamenten behandelt?

Leiden Sie an venöser Thromboembolie, bekommen Sie blutverdünnende Medikamente verschrieben. Diese helfen, das Blutgerinnsel aufzulösen, und können die Entstehung neuer Gerinnsel verhindern. Die Behandlung senkt zudem das Risiko, an einer lebensbedrohlichen Lungenembolie zu erkranken.

Leiden Sie an einem Blutgerinnsel im Bein, sollten Sie zusätzlich zu der Behandlung mit blutverdünnenden Medikamenten eventuell auch einen Stützstrumpf – einen sogenannten Kompressionsstrumpf – tragen.

## **Xarelto**

Xarelto gehört zur Gruppe der Antikoagulanzen (blutverdünnende Medikamente). Es senkt die Gerinnungsfähigkeit des Blutes und schützt so vor der Entstehung von Blutgerinnseln. Seine Wirkweise beruht darauf, dass Xarelto den Blutgerinnungsfaktor Xa hemmt.

Xarelto ist ein verschreibungspflichtiges Medikament.

## **Behandlung mit Xarelto**

### **Dauer der Behandlung**

Xarelto wird so lange eingenommen, bis der behandelnde Arzt das Risiko einer erneuten Gerinnselbildung ausschließen kann. Unterbrechen Sie die Behandlung nicht, ohne zuvor mit Ihrem Arzt darüber gesprochen zu haben!

### **Einnahme von Xarelto**

Nehmen Sie die Tabletten am besten jeden Tag zur selben Zeit – so vergessen Sie die Einnahme nicht so leicht. Wichtig ist, dass Sie Xarelto zusammen mit einer Mahlzeit zu sich nehmen – so wird die bestmögliche Wirkung erzielt.

### **Einnahme zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken**

Es gibt keine Einschränkungen hinsichtlich bestimmter Nahrungsmittel. Auch Alkohol in geringen Mengen beeinträchtigt die Behandlung nicht.

### **Dosierung**

Während der ersten drei Wochen nehmen Sie zweimal täglich eine Tablette Xarelto à 15 mg ein. Während der restlichen Dauer der Behandlung nehmen Sie einmal täglich eine Tablette Xarelto à 20 mg ein.

### **Wenn Sie die Einnahme vergessen haben**

- ◆ Während der ersten drei Wochen nehmen Sie zweimal täglich eine Tablette Xarelto à 15 mg zusammen mit Frühstück und Abendessen ein. Haben Sie eine Einnahme vergessen, holen Sie diese schnellstmöglich nach, um die Dosis von täglich 30 mg Xarelto nicht zu unterschreiten
- ◆ Nach den ersten drei Wochen nehmen Sie einmal täglich eine Tablette Xarelto à 20 mg zusammen mit einer Mahlzeit ein. Haben Sie eine Einnahme vergessen, holen Sie diese schnellstmöglich nach

Haben Sie die Einnahme an einem ganzen Tag vergessen, setzen Sie die Behandlung am nächsten Tag wie zuvor fort.

Nehmen Sie niemals die doppelte Dosis zu sich, um eine vergessene Einnahme auszugleichen!

### **Wenn Sie eine größere Menge eingenommen haben, als Sie sollten**

Haben Sie zu viele Tabletten eingenommen, wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt. Eine zu hohe Dosis Xarelto führt zu erhöhtem Blutungsrisiko.

## Nebenwirkungen

Alle Medikamente können Nebenwirkungen verursachen. Jedoch sind nicht alle Patienten betroffen. Wenden Sie sich an Ihren behandelnden Arzt, wenn Sie zum Beispiel aus Nase, Mund, Harnwegen, Magen oder Darm bluten. Ist die Blutung stark oder lässt sich nicht stillen, konsultieren Sie den ärztlichen Notdienst. Haben Sie einen starken Schlag in den Magen, gegen die Brust oder an den Kopf erhalten, sollten Sie ebenfalls den ärztlichen Notdienst aufsuchen, um innere Blutungen auszuschließen. Weitere Symptome für Blutungen können ungewohnte Schwäche, Müdigkeit, Blässe, Schwindel, Kopfschmerzen, unerklärliche Schwellungen, Atembeschwerden, Brustschmerzen und Krampfadern sein. Auch in diesem Fall sollten Sie sich an den ärztlichen Notdienst wenden.

## Einnahme mit anderen Medikamenten

Xarelto sollten Sie nicht zusammen mit entzündungshemmenden Mitteln wie Voltaren, Naproxen oder Acetylsalicylsäure einnehmen, ohne vorher mit Ihrem Arzt darüber gesprochen zu haben. Paracetamolhaltige Schmerztabletten wie Alvedon oder Panodil können ohne Bedenken zusammen mit Xarelto eingenommen werden. Wichtig: Informieren Sie Ihren Arzt darüber, welche weiteren Medikamente Sie einnehmen. Das gilt auch für rezeptfreie Medikamente und für naturheilkundliche Mittel. Ihr Arzt entscheidet über die weitere Behandlung.

## Gegenanzeigen

Wenden Sie sich vor der Einnahme von Xarelto an Ihren Arzt, wenn Sie:

- ◆ allergisch (überempfindlich) gegen Rivaroxaban oder gegen einen der sonstigen Bestandteile von Xarelto sind
- ◆ eine starke Blutungsneigung haben oder akut bluten
- ◆ eine Lebererkrankung haben, die mit einem erhöhten Blutungsrisiko einhergeht
- ◆ schwanger sind oder stillen

Sprechen Sie vor der Einnahme auch mit Ihrem Arzt, wenn Sie versuchen, schwanger zu werden.

## Einnahme von Xarelto bei einer bevorstehenden Operation, Biopsie oder Zahnbehandlung

Steht Ihnen eine Operation, eine Biopsie oder eine Zahnbehandlung bevor, müssen Sie den behandelnden Arzt/Zahnarzt über die Einnahme von Xarelto informieren.

## Regelmäßige Probenentnahmen sind nicht notwendig

Xarelto wirkt im Prinzip bei jedem Menschen auf die gleiche Weise. Nehmen Sie Xarelto zusammen mit einer Mahlzeit zu sich. So kann Ihr Körper das Medikament am besten aufnehmen. Ihre Ernährungsgewohnheiten müssen Sie nicht umstellen. Auch ist es nicht notwendig, die Wirkung anhand von Blutproben zu kontrollieren. Nehmen Sie täglich die verordnete Dosis zu sich, zeigt Xarelto die erwünschte Wirkung.

## Medikamentenpass für Ihre Sicherheit

Von Ihrem Arzt oder vom Pflegepersonal bekommen Sie einen Medikamentenpass. Hierin ist vermerkt, dass Sie mit Xarelto behandelt werden. Diesen Ausweis sollten Sie stets bei sich tragen. Zeigen Sie ihn vor, wenn Sie sich in medizinische Behandlung begeben.

## Haben Sie Fragen zu Xarelto?

Sprechen Sie Ihren behandelnden Arzt oder das Pflegepersonal an.

Vollständige Informationen entnehmen Sie bitte der Packungsbeilage.

Wünschen Sie eine tägliche Erinnerung per Textnachricht? Registrieren Sie sich unter [www.xarelto-patient.se](http://www.xarelto-patient.se)

Hinweis: Dieser Dienst steht auf Schwedisch zur Verfügung.

**Xarelto** (rivaroxaban), antitrombotiskt medel, R (B01 AF01). Tabletter 15 mg, 20 mg, 10 mg (F). **Indikation:** Behandling av djup ventrombos (DVT) och behandling av lungemboli (LE), och förebyggande av återkommande DVT och LE hos vuxna. **Dosering:** rekommenderad dos för initial behandling av akut DVT eller LE är 15 mg två gånger dagligen under de första tre veckorna, följt av 20 mg en gång dagligen för fortsatt behandling och förebyggande av återkommande DVT och LE. Patienter med måttligt (kreatininclearance 30–49 ml/min) eller svårt (kreatininclearance 15–29 ml/min) nedsatt njurfunktion ska behandlas med 15 mg två gånger dagligen under de första tre veckorna. Därefter är den rekommenderade dosen 20 mg en gång dagligen. En sänkning av dosen från 20 mg en gång dagligen till 15 mg en gång dagligen bör övervägas om patientens risk för blödning bedöms överstiga risken för återkommande DVT och LE. När förlängd profylax av återkommande DVT och LE är indicerat (efter att minst 6 månaders behandling av DVT eller LE har avslutats) är rekommenderad dos 10 mg en gång dagligen. Hos patienter som anses ha hög risk för DVT eller LE, såsom dem med komplicerade komorbiditeter, eller som har utvecklat återkommande DVT eller LE på förlängd profylax med Xarelto 10 mg en gång dagligen, ska Xarelto 20 mg en gång dagligen övervägas. **Kontraindikationer:** Aktiv, kliniskt signifikant blödning. Organskada eller tillstånd, som anses utgöra en ökad risk för större blödning. Samti-

dig behandling med andra antikoagulantia, förutom vid byte av behandling till eller från rivaroxaban eller när UFH ges i doser som krävs för att hålla en central ven- eller artärkateter öppen. Leversjukdom förknippade med koagulopati och kliniskt relevant blödningsrisk inklusive cirrotiska patienter med Child Pugh B och C. Graviditet och amning. **Varningar och försiktighet:** Xarelto ska användas med försiktighet hos patienter med kreatininclearance 15–29 ml/min. Användning av Xarelto hos patienter med kreatininclearance < 15 ml/min rekommenderas inte. Om blödning inte kan kontrolleras kan antingen tillförelse av ett specifikt medel för reversering av faktor Xa-hämmare (andexanet alfa), som motverkar den farmakologiska effekten av rivaroxaban, eller ett specifikt prokoagulant medel, såsom protrombinkomplexkoncentrat (PCC), aktiverat protrombinkomplexkoncentrat (APCC) eller rekombinant faktor VIIa (r-FVIIa), övervägas. För patienter med tidigare trombos och antifosfolipidsyndrom rekommenderas inte Xarelto. Datum för senaste översynen av produktresumén oktober 2019. Bayer AB. Box 606. 169 26 Solna. Tel. 08-580 223 00. För ytterligare information samt priser se [www.fass.se](http://www.fass.se). Före förskrivning vänligen läs produktresumén på [fass.se](http://fass.se).

▼ Detta läkemedel är föremål för utökad övervakning. Hälso- och sjukvårdspersonal uppmanas att rapportera varje misstänkt biverkning till Läkemedelsverket.

Översättningen är utförd av AAR Translator AB, ett professionellt ISO 9001-certifierat översättningsföretag med kompetens att översätta från svenska till tyska. Vi intygar härmed att denna översättning, enligt vår professionella kunskap, motsvarar dokumentet *Patientbroschyr (VTE) på svenska*.

